



# Jahresbericht 2020

## donum vitae dresden e. V.

### Liebe Mitglieder, FreundInnen und Förderer von donum vitae Dresden e.V.,

im Jahr 2020 war vieles nicht so, wie wir es gewohnt waren und erwartet hatten. Wir möchten Sie mit diesem Brief ein wenig an unserem Jahr in der Beratungsstelle teilhaben lassen. Denn trotz der Pandemie ging das Leben irgendwie weiter, wurden Frauen schwanger, wurden Kinder geboren, gab es Hoffnung

und Enttäuschung, Willkommen und Abschied. Dennoch mussten wir Beraterinnen uns immer wieder neu verorten: Bedingungen für die Aufrechterhaltung unseres Beratungsangebots und die Arbeit vor Ort waren beständig auszuloten. Die Nachfrage nach Beratungen blieb dabei fast die einzige Konstante.

donum vitae dresden e.V.  
Schwangerenberatungsstelle  
Schweriner Str. 26  
01067 Dresden

Telefon 0351 4842865  
Fax 0651 4842868

dresden@donumvitae.org  
www.dresden.donumvitae.org

Spendenkonto:  
donum vitae dresden e.V.  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN DE98 3506 0190 1663 630012

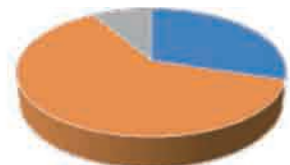
Wir danken allen SpenderInnen, dem Freistaat Sachsen und dem Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Dresden für die finanzielle Förderung und Unterstützung, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre.



### Unsere Arbeit in Zahlen

Corona hat vieles durcheinander geworfen. Davon waren auch unsere Beratungsabläufe betroffen. So ist die Anzahl aller Beratungen etwas geringer als im Vorjahr ausgefallen, die Anforderungen an die Arbeit haben sich jedoch eher erhöht.

Beratungen 2020



■ Konfliktberatungen 427 ■ Soziale Beratungen 880  
■ Psychosoziale Beratungen 123

### Staatssekretär Gaul zu Besuch

In freundlich zugewandter und von echtem Interesse geprägter Gesprächsatmosphäre war am Vormittag des 9.10.2020 Herr Staatssekretär Uwe Gaul zu Besuch in unserer Beratungsstelle. Donum vitae Dresden war unter anderen Institutionen ausgewählt worden, um mit Einrichtungen aus der Region ins Gespräch zu kommen. Es ging dabei um den Beratungsalltag in

einer Schwangerenberatungsstelle. Wir berichteten von den allgemeinen Themen und Inhalten der Beratung und der Zusammensetzung des Klientels. Außerdem standen beobachtete Entwicklungen und Veränderungen bezüglich der Anliegen und der Zusammensetzung der Ratsuchenden im Fokus. Auch die besonderen Herausforderungen für die Fortsetzung der Beratung im Zusammenhang



Vorstandsvorsitzende Antje Gehrke und Staatssekretär Uwe Gaul  
Foto: donum vitae Dresden e.V.

mit der Corona-Krise waren Thema. Insbesondere war von Interesse, wie wir als kleiner Träger den Betrieb der Beratungsstelle halten und tragen können und wie die Finanzierung geregelt ist und gesichert wird.

Von unserer Seite konnten wir ebenfalls wichtige Themen, wie etwa die seit Jahren umrungene Teilnahme in der LIGA der Wohlfahrtsverbände, ansprechen. Ebenso standen Fragen der Finanzierung von Verhütungsmitteln für

Geringverdienerinnen und Empfängerinnen von SGB II Leistungen auf unserer Agenda. Beide Anliegen hat Herr Staatssekretär Gaul interessiert aufgenommen und will sich entsprechend dafür einsetzen.

*Antje Gehrke*

## Beratung im Ausnahmezustand

Zu Beginn des Jahres 2020 konnte wohl niemand erahnen, welche Veränderungen ein kleiner Virus in unserem Leben und somit auch in unserer Beratungsstelle auslösen könnte. Als der erste Lockdown im März 2020 begann, stellte sich uns die Frage, wie eine gute Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung mit dem größten Schutz für alle gelingen kann. Arbeitsrichtlinien für einen Pandemiefall existierten bisher nicht. Durften wir überhaupt noch persönlich beraten? Die Antwort kam zumindest für die Konfliktberatungen: Wir wurden als systemrelevant eingestuft und Beratungen in diesem Bereich sollten und mussten auch abgesichert werden. Ab diesem Zeitpunkt war der Mund-Nasen Schutz in jeder Beratung unser ständiger Begleiter. Weitere Veränderungen in der Beratung folgten nach und nach. Um vorgegebene Abstände einhalten zu können, konnten nur noch zwei Räume als Beratungsräume genutzt werden. Unser großes Wartezimmer wurde zum Beratungsraum umstrukturiert und nur noch zwei Beraterinnen konnten gleichzeitig beraten. Dies zog wiederum Veränderungen der

Arbeitszeiten nach sich. Es wurde technisch aufgerüstet. Da donum vitae durch das HelB-Projekt (Helfen.Lotsen.Beraten) gute Erfahrungen mit der Videoberatung hatte,



konnten wir Beratung über das im Projekt genutzte Programm zeitnah anbieten. Besonders im zweiten Lockdown wurde es sehr gut genutzt. Um Kontakte zu reduzieren und Abstände einzuhalten, wurden Beratungen

ab sofort nur noch mit Einzelpersonen durchgeführt. In der Lockdown-Situation erfolgten vorrangig nur Konfliktberatungen persönlich. Alle anderen Beratungen wurden, wenn möglich, per Video- oder Telefonberatung durchgeführt. In der kurzzeitigen Pandemieentspannung im Sommer konnten wieder alle Beratungen persönlich durchgeführt werden. Mit viel Abstand, der Installation von Spuckschutzwänden und frischer Luft (geöffnete Fenster oder teilweise auch Beratung im Freien) gelang dies sehr gut und unproblematisch. Als die zweite Pandemiewelle im Herbst kam, waren wir gut darauf vorbereitet und die Arbeitsabläufe konnten schnell der Situation angepasst werden. Wenn wir auf das gesamte Jahr 2020 zurückblicken, können wir berichten, dass wir trotz der widrigen Umstände über den gesamten Zeitraum Beratungen in vielfältigen Formaten anbieten konnten und die Aufrechterhaltung der Schwangerschaftskonfliktberatung zu keinem Zeitpunkt gefährdet war.

*Michaela Branke*

## Donum vitae Jahrestagung 2020

Am 19. 09. 2020 fand die donum vitae Jahrestagung unter dem Motto „Wir trotzen der Pandemie“ statt. Dies war wohl das erste Mal, dass eine Jahrestagung als Onlinekonferenz durchgeführt wurde. Trotz des anderen Formates gab es vom heimischen Sofa oder vom Bürostuhl aus viele Teilnehmende. Es war sehr interessant zu hören, wie andere Beraterinnen und Berater die Pandemiesituation in den Beratungsstellen meistern. Dank dieses möglich gewordenen Formates war der Gemeinschaftssinn von donum vitae stark spürbar und es war wohlthuend, den anerkennenden und ermutigenden Worten vom Bundesvorsitzenden Dr. Tylack zu lauschen.